

Spenden Sie für die Senkung der Müttersterblichkeit in Äthiopien

Maternity Worldwide

saving lives in childbirth.

Auch im 21. Jahrhundert haben Frauen in den ärmsten Ländern der Welt ein hohes Risiko in der Schwangerschaft oder bei der Geburt zu sterben. In einigen Teilen von Äthiopien ist diese Gefahr so hoch, dass eine von sieben Schwangeren verstirbt. Viele dieser Todesfälle könnten mit verbessertem Zugang zu medizinischer Hilfe vermieden werden, denn die Frauen sterben an behandelbaren Blutungen, Infektionen und anderen Komplikationen.

Verhältnismäßig billige Maßnahmen können diese Leben retten!

Verstirbt eine Schwangere, kommt es zu großen Auswirkungen auf die Familien und die lokalen Gemeinschaften. Jedes Jahr bleiben so Millionen Kinder ohne Mutter zurück und global sterben geschätzte 1 Million Säuglinge bald nach dem Tod ihrer Mütter.

Der Gynäkologe Dr. Adrian Brown, den ich aus meiner Zeit in England kenne, hat mich überzeugt zu helfen! Dr. Brown ist Chairman von *Maternity Worldwide*, einer Organisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Sterblichkeit von Frauen in Verbindung mit Schwangerschaft und Geburt zu bekämpfen! Zur Unterstützung dieser Aufgabe veranstaltet *Maternity Worldwide* verschiedene Spendenaktionen. Zurzeit findet eine solche für die Ausstattung der gynäkologischen Abteilung eines von Adventisten (www.adventisthealthinternational.org) errichteten Krankenhauses in Gimbie/Äthiopien statt. Im Sinne von „Hilfe zur Selbsthilfe“ gehört zu diesem Projekt auch medizinische Ausbildung von Menschen vor Ort.

Im Rahmen einer Fahrradfahrt wird das gespendete Geld Ende September 2005 von Addis Abeba nach Gimbie gebracht!

Ich werde an der



teilnehmen, und berichten, wie das Geld verwendet wird.

Ihre Spenden sichern das Überleben von Schwangeren und Müttern in einem der ärmsten Länder der Erde !!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung sagt im Namen von *Maternity Worldwide* und den Frauen in Äthiopien, Ihr Frank Hausmann

Für weitere Informationen stehe ich unter Tel. 02672-911454 oder per Email ethiopia@karden.de zur Verfügung. Im Internet ist Näheres zu erfahren unter: www.maternityworldwide.org

Überweisungen sind auf das „Spendenkonto Äthiopienhilfe“ Nr. 201304612 bei der Raiffeisenbank Moselkrampen (570 690 81) möglich.



Dr. Frank T. Hausmann, St. Castor Str. 81, 56253 Treis-Karden